



# Welcome-Café Halberstadt

## Was ist das Welcome-Café in Halberstadt?

Seit dem Sommer 2018 gibt es das Welcome-Café für Geflüchtete in Halberstadt. Im Sommer findet es einmal monatlich direkt vor der Zentralen Aufnahmestelle für Asylsuchende (Zast) in Sachsen-Anhalt statt. Im Herbst und Winter ist das Welcome-Café im soziokulturellen Zentrum ZORA in Halberstadt.

Während des Welcome-Cafés bieten wir mehrsprachige Informationen als Broschüren, Hefte und Flyer an, zu den Themen Asyl, Leben in Deutschland, Gesundheit, Frauenrechte, politische Selbstorganisation, etc. Es gibt eine anwaltliche Beratung und zudem finden Workshops statt. Unser Fokus liegt dabei auf der Unterstützung von Geflüchteten, die sich engagieren und organisieren wollen, um gemeinsam für ihr Rechte zu kämpfen. Wir haben zum Beispiel Aktivist\*innen von der Oranienplatz-Initiative aus Berlin eingeladen um von ihren Erfahrungen und politischen Kämpfen zu berichten.

Aber auch Tanz- oder Mal-Workshops haben wir bereits organisiert. Darüber hinaus gibt es beim Café eine Kinderbetreuung. Das Welcome-Café in Halberstadt bietet die Möglichkeit in Kontakt mit anderen Menschen zu kommen, in angenehmer Atmosphäre Kaffee und Tee zu trinken, gemeinsam zu essen und miteinander zu sprechen. Außerdem begleiten uns Freund\*innen vom Radioprojekt „Common Voices Radio“ aus Halle (Saale) und bieten an, eine Radio-sendung gemeinsam zu gestalten und über die Situation in Deutschland oder im Herkunftsland zu sprechen.

Um das Welcome-Café durchzuführen und zum Beispiel die Bustickets für Geflüchtete zu finanzieren, um von der Zast zur ZORA zu kommen, benötigen wir finanzielle Unterstützung. Dafür sind wir auf Spenden angewiesen und wir stellen bei verschiedenen nicht-staatlichen Organisationen und Stiftungen Anträge auf Fördermittel.

## Wer organisiert das Welcome-Café?

Organisiert und durchgeführt wird das Café von Einzelpersonen und Gruppen. Wir haben uns seit 2009 als Antirassistisches Netzwerks Sachsen-Anhalt (antiranet) zusammen geschlossen. Wir handeln parteiunabhängig, aktivistisch und unentgeltlich und kommen aus verschiedenen Städten in Sachsen-Anhalt und aus Leipzig. Grundlage unserer Arbeit als Netzwerk ist das gemeinsame Ziel einer Gesellschaft, in der Rassismus und Ausgrenzung keinen Platz haben. Menschen sollen die gleichen Rechte haben, unabhängig von Pass und Herkunft. Gemeinsam setzen wir uns für die Rechte von Geflüchteten und Migrant\*innen ein. Wir stehen für eine solidarische Unterstützung und für eine Stärkung von Selbstorganisation von Geflüchteten. Wir bringen ihre Lebenssituation in die Öffentlichkeit und ermöglichen Zugang zu unabhängigen Informationen für Menschen im Asylverfahren.

In den vergangenen Jahren haben wir immer wieder Selbstorganisation von Geflüchteten unterstützt, so zum Beispiel die Flüchtlingsinitiative Möhlau und Wittenberg, den Refugee Strike und das dazugehörige Protestcamp in Bitterfeld, die Gruppe „Stimme der Frauen“, Proteste von Geflüchteten in Bernburg, die Initiative in Gedenken an Oury Jalloh und einige mehr. Wir unterstützen aktuell auch in unterschiedlichen Orten in Sachsen-Anhalt weitere Projekte, wie zum Beispiel eine Gruppe in Halle und Merseburg, die Geflüchtete unterstützt, welche nur Gutscheine und kein Bargeld vom Sozialamt bekommen.

Wir sind keine offizielle Beratungsstelle. Wir versuchen, ins Gespräch zu kommen,

eine Öffentlichkeit zu schaffen und bei Fragen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu teilen.

Wir suchen immer Menschen, die sich uns anschließen wollen - egal ob als Einzelperson oder in einer organisierten Gruppe. Auf der Website „antiranetlsa.blogspot.de“ berichten wir regelmäßig über unsere Aktivitäten als Netzwerk und über lokale und weltweite Ereignisse und Aktionen rund um die Themen Migration, Asyl und Rassismus.

### Welcome-Cafe Kontakt:

halberstadt-welcome-cafe@riseup.net

### Soziokulturelle Zentrum ZORA

Am Johanniskloster 9  
38820 Halberstadt

### Antirassistisches Netzwerk Sachsen-Anhalt:

www.antiranetlsa.blogspot.de

